

Neue Fluggruppe an Bord

Ab kommenden April wird der *Swiss Flying Club* (SFC) seine Aktivitäten in Hausen aufnehmen. Initianten dieser neuen Fluggruppe sind Piloten und Fluglehrer, die bereits bisher in Hausen aktiv gewesen sind. Motivation für den Aufbau einer neuen Fluggruppe war die Überzeugung, dass das existierende Know how sowie die vorhandenen Berechtigungen in der fliegerischen Ausbildung im Rahmen eines Clubbetriebs gewinnbringend eingesetzt werden können. Etliche der Initianten sind Mitarbeiter der SWISS und haben durch Überzeugungsarbeit und Professionalität erreicht, dass die Fluggruppe als neue Freizeitorganisation firmeninterne Unterstützung erhält. Insbesondere im Bereich der fliegerischen Aus- und Weiterbildung sind Synergien zu den "professionellen" Aktivitäten des SWISS-Konzerns absehbar. So besteht beispielsweise ein Interesse von Absolventen der SAT (Swiss Aviation Training S.A), auf privater Basis durch ergänzende Ausbildung eine PPL zu erlangen. Hierzu bietet die neue, im SFC integrierte Flugschule das entsprechende Angebot.

Ende November 2010 haben 18 Gründungsmitglieder den SFC formell ins Leben gerufen. Die Initianten und Gründungsmitglieder sind ausnahmslos bereits Genossenschafter. Mittlerweile hat sich der Bestand auf 35 Mitglieder erhöht. Gemäss Statuten können Mitarbeiter der SWISS und des BAZL's, Studenten der SAT, FGHO-Genossenschafter sowie Bewohner der Anrainergemeinden Hausen, Kappel und Rifferswil Mitglied werden. Einsitz in den Vorstand haben *Urs Baltisberger, Christian Hegner, André Schlegel* und *David Liechti* genommen. Die Initianten haben frühzeitig den Kontakt zur FGHO, aber auch zur Sportfluggruppe Swissair gesucht. Es war deren Ziel, die neue Gruppe in gutem Einvernehmen mit den bestehenden Organisationen aufzubauen. Aus Sicht der FGHO sprechen insbesondere zwei Gründe dafür, der neuen Fluggruppe in Hausen eine Home Base zu bieten. Obwohl sich die Bewegungszahlen langsam wieder erhöhen, liegt im Ausbildungskontingent nach wie vor ein grosses Potenzial brach. Dieses kann mit einer weiteren, permanent am Platz operierenden Flugschule gewinnbringend genutzt werden. Durch die Unterstützung der SWISS und dank dem Schulungskonzept des SWISS Flying Clubs eröffnen sich weitere Möglichkeiten, die Nutzung des Flugplatzes zu Ausbildungszwecken zu intensivieren. Somit kann ein gesunder Anstieg von aktiven Piloten erreicht werden. Operieren wird der SFC vorerst mit einem Tiefdecker (Archer oder Aquila).

Umbau Theoriesaal

Die neue Flugschule des SFC will eine breite Palette an fliegerischer Ausbildung anbieten können. Diese soll von Ecolight bis zur Mult-Engine und IFR reichen und auf verschiedenen Flugplätzen und mit unterschiedlichen Partnern stattfinden. Es war aber der Wunsch der Initianten, an einem Ort einen zentralen Sitz für die gesamte Organisation zu etablieren. Die FGHO ist aus wirtschaftlichen Überlegungen an einer besseren Ausnutzung der vorhandenen Möglichkeiten (Bewegungszahlen, Infrastruktur) interessiert. Da aufgrund der bestehenden Mietverträge kurzfristig kein bestehendes Büro angeboten werden konnte, suchte die Verwaltung nach einer adäquaten Lösung. Der Theoriesaal im Pavillon ist nur an einigen wenigen Tagen im Jahr belegt und wird im Grunde schlecht genutzt. Diese Überlegungen führten dazu, dass ein Teil des Raumes als Büro abgetrennt und dem SFC als Büro vermietet wird. Nach wie vor ist aber ein Theorieraum für ca. 15 Personen verfügbar, der für Ausbildung und andere Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Abtrennung des Büroraums ist so ausgelegt, dass ein späterer Rückbau problemlos möglich ist. Die Umbauarbeiten sind für die zweite Märzhälfte terminiert.

Flugplatz-
genossenschaft
Hausen-
Oberamt

Die FGHO informiert

Investitionsprogramm 2011 bis 2015

Die Verwaltung der FGHO hat in den letzten Monaten den Zustand der gesamten Flugplatz-Infrastruktur eingehend überprüft und den Handlungsbedarf bezüglich notwendigem Unterhalt eruiert.

Nach wie vor verfügt die FGHO über eine zweckmässige und angepasste Flugplatzanlage. Es zeichnet sich aber ab, dass in den nächsten Jahren vermehrt in den Unterhalt investiert werden muss, um den Wert der Anlage langfristig erhalten zu können und damit letztendlich die Existenz des Flugplatzes und der Genossenschaft zu sichern. Nebst dem Werterhalt soll auch das Angebot ausgebaut werden. Die Schwerpunkte im Investitionsprogramm sind:

- die längst geplante Erneuerung und Erweiterung der Tankanlage für MOGAS,
- ein neuer Deckbelag für die Hartbelagspiste (inkl. aller befestigter Flächen),
- die Sanierung der Rasenflächen (Piste und Montageplatz), sowie
- die Erneuerung der Tore am Werkstattgebäude.

Für die Erweiterung der Tankanlage ist nach langer Wartezeit die Baubewilligung Ende letzten Jahres eingetroffen. Die Ausführung ist für Herbst 2011 geplant. Die Hartbelagspiste muss innerhalb der nächsten zwei Jahre eine neue Oberflächenversiegelung erhalten, um kostspieligere Folgeschäden wie Frostlöcher und dergleichen zu vermeiden. Diese Arbeiten werden im Sommer 2012 ausgeführt.

Zur Ausführung aller geplanter Unterhalts- und Erweiterungsmaßnahmen ist für die kommenden vier Jahre (2011 -2015) ein Finanzbedarf in der Grössenordnung von SFR 625'000 veranschlagt. Einerseits verfügt die Genossenschaft dank guten Rechnungsabschlüssen in den letzten Jahren über einige Reserven, die entsprechende Auslagen erlauben. Andererseits besteht ein gewisser zeitlicher Druck für die Ausführung der Arbeiten. Es zeichnet sich daher ab, dass gewisse Tarife und Gebühren in Zukunft angepasst werden müssen, um das geplante Investitionsprogramm finanzieren zu können. Die FGHO wird an der GV vom 20. Juni 2011 ausführlich über das Thema informieren.

Segelflug Schweizermeisterschaft in Hausen 28. Mai - 4. Juni 2011

Die *Segelfluggruppe Knonaueramt* (SGKA) hat in den letzten Jahren dank Zuwachs an jungen Piloten eine erfreuliche Aktivität an den Tag gelegt. Insbesondere der sportliche Erfolg lässt sich sehen, sei dies durch Föhnstreckenflüge ab Hausen, durch gute Podestplätze an Titelkämpfen bis hin zu Weltmeisterschaften oder durch gute Rangierungen im Gruppenwettkampf der OLC-Liga. Dieser heftige "Aufwind" führte dazu, dass in der Gruppe die Idee heranreifte, nicht nur als Wettbewerbsteilnehmer auf anderen Flugplätzen zu profitieren, sondern auch mal selbst als Organisator einer Schweizer Segelflugmeisterschaft in Erscheinung zu treten. Zwar hat die SGKA, wie auch die beiden anderen Segelflugvereine *SG Möve* und *SF Swissair* schon öfters regionale Meisterschaften in Hausen organisiert. Die Durchführung einer Schweizermeisterschaft ist jedoch eine Premiere.

In der Woche von 28. Mai bis 4. Juni 2011 werden rund 40 Piloten um nationale Meisterschaftsehren kämpfen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und das Organisationskomitee ist bestrebt, durch ein attraktives Rahmenprogramm dem Segelflug in einer breiten Öffentlichkeit zu Beachtung zu verhelfen. Grundsätzlich steht der Flugplatz in dieser Zeit allen Benützern weiterhin offen, es ist aber mit einzelnen Einschränkungen zu rechnen. Ausführlichere Informationen folgen in Kürze.

2. März 2011 Daniel Trümpi, Geschäftsführer

Kontaktadresse: T 056 664 75 56, fgho@bluewin.ch

Termine 2011

SA 12.März	09:00 LT Briefing Schleppiloten, Theorieraum Hausen 10:30 LT Briefing Flugdienstleiter, Theorieraum Hausen 14:00 LT *) ZOLL-Briefing, Theorieraum Hausen
MI 23. März	19:00 LT zweites Briefing Flugdienstleiter, Theorieraum Hausen
DI 5. April	19:00 LT *) ZOLL-Briefing, Theorieraum Hausen
FR 22. April	Flugplatz an Karfreitag geschlossen
SA 28. Mai bis SA 4. Juni	Schweizer Segelflugmeisterschaft in Hausen
MO 20. Juni	Generalversammlung der FGHO
SO 18. September	Flugplatz am Betttag geschlossen
SA/SO 1./2. Oktober	Modellflugtage Hausen
SA 12. November	Flugplatzputzete (Reservedatum 19. November)

Stand. 02.03.2011 / DT

*) ZOLL-Briefing

Da das Zollverfahren in Hausen im Vergleich zu anderen Flugplätze gewisse Unterschiede aufweist, ist die Instruktion der interessierten Piloten in einem speziellen Briefing erforderlich. Ohne Teilnahme an diesem Briefing steht das Zollverfahren nicht zur Verfügung.

Daten: SA 12.03 um 14 Uhr und DI 5.04 um 19 Uhr; Dauer ca. 1 Stunde

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl pro Briefing auf max. 15 beschränkt. Bitte tragen Sie ihre Teilnahme im Doodle ein:

<http://doodle.com/r97p4k22kcuqmvv>

oder melden Sie sich per Mail bei der Geschäftsstelle (fgho@bluewin.ch)